

SCHULHAUS FRIDLING
Schulweg 6
83413 Fridolfing

T: +49 (0) 8684 24 0
F: +49 (0) 8684 91 94
info@msv-salzachtal.de
www.msv-salzachtal.de
Klassen 8 – 10

SCHULHAUS TITTMONING
Adolph-Kolping-Platz 1
84529 Tittmoning

T: +49 (0) 8683 89 76 - 0
F: +49 (0) 8683 89 76 - 40
info@msv-salzachtal.de
www.msv-salzachtal.de
Klassen 5 – 7

SCHULHAUS KIRCHANSCHÖRING
Rathausplatz 6
83417 Kirchanschöring

T: +49 (0) 8685 779 39 - 70
F: +49 (0) 8685 779 39 - 79
info@msv-salzachtal.de
www.msv-salzachtal.de
Klassen 5 - 6



Elternbrief für Eltern, deren Kinder bereits eine LRS/Legasthenie -Diagnose haben.

Information

Neuregelung im Bereich Lese-Rechtschreib-Störung

Sehr geehrte Eltern,

zum 1.8.2016 sind die Verordnungen für den Schulbetrieb in Bayern um die Bayerische Schulordnung (BaySchO) erweitert und gesetzlich verankert worden. Eine der Neuregelungen, die Sie und Ihr Kind betreffen, beinhaltet alle Maßnahmen zum Nachteilsausgleich und Notenschutz im Bereich von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten.

Zunächst einmal behalten alle bisherigen Bescheide, die zum Nachteilsausgleich ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit. Allerdings bedarf es in einigen Fällen *einer Anpassung* an die neue Gesetzesvorlage, die eventuell auch Sie, bzw. Ihr Kind betrifft.

Folgende Änderungen ergeben sich für Sie auf Grund des neuen Gesetzes:

- Die bisherige Unterscheidung in:
vorübergehende Lese- und Rechtschreibschwäche und *Lese- und Rechtschreibstörung* **entfällt**. Künftig werden beide Diagnosen unter dem Begriff **Lese-Rechtschreib-Störung** zusammengefasst.
- Bisherige Bescheide über eine Lese-Rechtschreibschwäche enden, ungeachtet der darin enthaltenen Laufzeit, zum *Schuljahr 2018/19*. Sie haben aber die Möglichkeit, bei der Schule erneut einen Antrag auf Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz zu stellen.
- Im Zuge dessen entfällt auch die bisher praktizierte *zurückhaltende Bewertung* in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben, deshalb müssen Sie sich, falls Sie davon betroffen sind, entscheiden, ob die Rechtschreibung *nicht* gewertet werden soll, d.h. ob Sie einen Notenschutz beantragen möchten. Bitte füllen Sie in diesem Fall den unteren Abschnitt dieses Elternbriefs aus!
- Im Bereich *Lesen* kann künftig nur noch auf die Bewertung des *(lauten) Vorlesens* verzichtet werden. *Leseproben, die das Leseverständnis überprüfen, werden ab sofort benotet!*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin Ihres Kindes.

✂----- Bitte hier abtrennen -----

Wir haben den Elternbrief zur Neuregelung des Nachteilsausgleichs und Notenschutzes erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit beantrage ich für meine Tochter/meinen Sohn _____
geb. _____ Notenschutz (wird im Zeugnis vermerkt) im Rahmen einer
Lese-Rechtschreib-Störung.

Ort, Datum

Unterschrift

SCHULHAUS FRIDLING
Schulweg 6
83413 Fridolfing

T: +49 (0) 8684 24 0
F: +49 (0) 8684 91 94
info@msv-salzachtal.de
www.msv-salzachtal.de
Klassen 8 – 10

SCHULHAUS TITTMONING
Adolph-Kolping-Platz 1
84529 Tittmoning

T: +49 (0) 8683 89 76 - 0
F: +49 (0) 8683 89 76 - 40
info@msv-salzachtal.de
www.msv-salzachtal.de
Klassen 5 – 7

SCHULHAUS KIRCHANSCHÖRING
Rathausplatz 6
83417 Kirchanschöring

T: +49 (0) 8685 779 39 - 70
F: +49 (0) 8685 779 39 - 79
info@msv-salzachtal.de
www.msv-salzachtal.de
Klassen 5 - 6



Antrag auf Nachteilsausgleich/Notenschutz

Hiermit beantrage ich für meinen Sohn / meine Tochter

geb. am _____, Klasse _____,

- Nachteilsausgleich**
- Notenschutz (wird im Zeugnis vermerkt)**

im Rahmen einer Lese-Rechtschreib-Störung.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich bin darüber informiert, dass hierfür eine schulpsychologische Stellungnahme erforderlich ist.
- Ich habe bereits Kontakt mit der Schulpsychologin / Beratungslehrerin _____ aufgenommen.
- Es liegt ein fachärztliches Gutachten von _____ vor.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Anschrift/Schüler: _____

Telefonnummer: _____